

Wettbewerbsaufgabe 4

Welt der Klänge

Präsentation und Bewertung
der Wettbewerbsaufgabe
Welt der Klänge

Annahme der Exponate:

➔ **Mittwoch, 09. Juni 2010,
9 bis 12 Uhr**

Ort: **An der Seebühne**

Wettbewerbsdauer:

➔ **Mittwoch 12 bis Sonntag 12 Uhr**

Preisverleihung:

➔ **Sonntag, 13. Juni 2010, 16 Uhr
auf der Seebühne**

Klänge und Musik umgeben uns täglich. Die Hörkulisse beginnt mit dem Radiowecker am Morgen und begleitet uns den Tag über auch im Fahrstuhl und im Kaufhaus. Was unterscheidet eigentlich zwischen „Wohlklang“ und „Missklang“, und was empfinden wir eher als „Geräusch“ denn als „Klang“. Wo und wie manipuliert uns die „Welt der Klänge“ und wie sieht eure „Welt der Klänge“ aus?

➔ Die Aufgabe:

Stell die „Welt der Klänge“ so dar, wie ihr sie seht bzw. hört.

- Entwerft und baut ein max. 80 cm x 80 cm x 80 cm großes, geschlossenes Behältnis (z.B. einen Karton) und stattet es im Innern mit entsprechenden Inhalten so aus, dass sich einem Betrachter, der durch Öffnungen in das Innere des Behältnisses schauen kann, die „Welt der Klänge“ darstellt – so wie IHR sie empfindet.
- Der Phantasie und Kreativität sind keinerlei Grenzen gesetzt. Ihr könnt eine Geschichte erzählen, eine Momentaufnahme einer bestimmten – vielleicht auch historischen – Situation darstellen, oder aber ein möglicherweise interaktives Abbild eurer „Welt der Klänge“ zeigen. Das Exponat kann – muss aber nicht – selber ertönen. Zusätzliche erklärende Hinweise zum Inhalt sollen außen an der Box angebracht sein (max. 1 DIN A4 Seite).
- Es können maximal 70 Arbeiten zum Wettbewerb angenommen werden; eine frühe Anmeldung ist daher zu empfehlen, denn die Reihenfolge der eingereichten Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme. Die Arbeiten müssen am Mittwoch 9. Juni im Luisenpark angeliefert werden. Sie werden dann bis Sonntag 13. Juni im Luisenpark ausgestellt. Die Arbeiten werden von einer großen Jury, bestehend aus Musikern, Künstlern und Wissenschaftlern beurteilt. Die Siegerehrung findet am Sonntag nachmittag um 16 Uhr statt.
- Die Arbeiten müssen am Sonntag nachmittag 13.06.2010 nach der Siegerehrung abgeholt werden. Arbeiten, die nicht abgeholt werden, müssen leider vor Ort entsorgt werden; eine Rücksendung ist leider nicht möglich.

➔ Die Bewertung:

Eine große Jury, bestehend aus Musikern, Künstlern und Wissenschaftlern beurteilt alle Arbeiten und ermittelt die Gewinner.

➔ Die Preise:

- 1. Preis: 500,- EUR
 - 2. Preis: 250,- EUR
 - 3. - 10. Preis: 100,- EUR
- Sonderpreise sind möglich

Anmeldeschluss zum Wettbewerb:
➔ **8. Mai 2010**